

DIENSTLEISTUNGEN

NEUENKIRCH

SENIORENCHOR: Jeden 2. Mittwoch, 16 Uhr, Gärtnerweg.

REGIONALER BESUCHSDIENST: Begleitung von Menschen in schwierigen Lebens- und Abschiedssituationen. Trudi Richli-Estermann, 079 484 49 19.

KINDERBETREUUNG: Kinderhaus Seevogtey Sempach. Montag bis Freitag, 6.45 bis 18 Uhr. Auskunft und Anmeldung unter Telefon 041 460 12 66 oder 041 460 14 34.

KINDERTAGESSTÄTTE: KITA Farbenspiel, Maiengrünstrasse 2, Neuenkirch. Montag bis Freitag, 7 bis 18 Uhr. Auskunft und Anmeldung unter Telefon 041 467 39 39.

TAGESFAMILIENVERMITTLUNG: Seevogtey Sempach, Telefon 041 460 14 34.

FAHRDIENST: Arzt, Spital, Therapiebesuche. Für Kranke, für Nichtmotorisierte, Seniorinnen und Senioren. Kontaktperson: Brigitte Kunz, Telefon 078 723 83 08, ab 9 Uhr, Anfragen mindestens drei Tage im Voraus, Fahrten am Montag spätestens am Donnerstag davor melden.

BROCKI: Maiengrün (beim Entsorgungsort). Öffnungszeiten: jeden Dienstag und Donnerstag von 10 bis 11 Uhr; jeden Samstag 9.30 bis 11.30 Uhr. Kontaktadresse: Andrea Leisibach, Tel. 079 736 64 89.

SPITEX NEUENKIRCH: Krankenpflege, Haushilfe und Mahlzeitendienst. Telefon 041 467 01 15. Telefonpräsenz: Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr. Übrige Zeit Telefonbeantworter, der regelmässig abgehört wird. Angaben zur Mütter-/Väterberatung sind unter der Rubrik «Beratungen» auf der Seite Agenda aufgeführt.

WELTLADEN: Surseestrasse 4; Montag bis Samstag, je von 9 bis 11 Uhr, Dienstag nachmittag 15 bis 17 Uhr. Während den Schulferien nur Samstag 9 bis 11 Uhr. Weitere Infos unter www.weltladen-neuenkirch.ch.

OASE DER ZEIT: Sterbebegleitgruppe, die Schwerkranken bei ihrem Abschied begleitet und Angehörige entlastet. Erstkontakt: Spitex Neuenkirch, Telefon 041 467 01 15.

HANDARBEITEN (FRAUENBUND): Jeden dritten Donnerstag im Monat, Pfarreiheim, Zimmer 1. Leitung Marlis Schaller, Telefon 041 467 17 70, und Rita Flury, Tel. 041 467 22 03.

BIBLIOTHEK: Öffnungszeiten: Montag, 15.10 bis 17.30 Uhr; Dienstag, 15.10 bis 17.30 Uhr; Donnerstag, 15.10 bis 17.30 Uhr; Freitag, 15.10 bis 17.30 Uhr; Samstag, 10 bis 12 Uhr. Während den Schulferien: Samstag, 10 bis 12 Uhr.

LUDOTHEK: Gärtnerweg, Öffnungszeiten während der Schulzeit, Mittwoch, 9 bis 10.30 Uhr sowie Dienstag und Freitag, 15 bis 17 Uhr.

VEREINE

SEMPACH STATION

MÄNNERTURNVEREIN: Mittwoch, 31. Januar, Schwimmen/Spieleabend.

TG SESTA, FRAUENTURNEN: Jeweils dienstags um 20.15 Uhr in der Turnhalle, Sempach Station.

MORGENGYMNASTIK: Vitalgymnastik, 8.30 bis 9.30 Uhr, jeweils am Dienstag in der Turnhalle Sempach Station.

FIGHT CLUB LUZERN: Kick-/Thaiboxen für Kinder und Jugendliche am Dienstag und Donnerstag, 18 bis 19 Uhr. Kick-/Thaiboxen für Erwachsene am Dienstag und Donnerstag, 19.30 bis 21 Uhr, in der Industriestrasse 11b, Sempach Station.

Er sieht das Vertrauen ramponiert

NEUENKIRCH JIM WOLANIN HEGT AMBITIONEN AUF DAS FREI WERDENDE REGIERUNGSRATSAMT

Der Neuenkircher Kantonsrat Jim Wolanin wird als möglicher Kandidat für den Regierungsrat gehandelt. Falls er portiert wird, wüsste er bereits, wo ansetzen. Er sähe aber auch gerne eine Frau in der Regierung.

Kaum war bekannt geworden, dass Robert Küng sein Amt als Regierungsrat am 30. Juni 2019 abgeben wird, begann sich auch schon das Karussell möglicher Kandidaten aus den Reihen der FDP zu drehen. Von der Tagespresse genannt wurde unter anderem auch der Neuenkircher Kantonsrat und Sozialvorsteher Jim Wolanin. Der 40-Jährige macht denn auch keinen Hehl daraus, als die Sempacher Woche ihn am Telefon erreicht. «Ein solches Amt würde mich grundsätzlich reizen.» Er mache sich im Moment zu einer möglichen Kandidatur viele Gedanken. Dass er von der Presse ins Spiel gebracht worden sei, komme für ihn «etwas überraschend». Doch ausgelöst haben die Berichte in der Luzerner Zeitung vergangene Woche einiges. «Ich bin von den vielen positiven Reaktionen überwältigt», erläutert Wolanin hörbar emotional berührt. Was das heisst, schildert der dreifache Familienvater an einem Beispiel: «Binnen wenigen Stunden kamen zum Teil um die 100 Mails herein.» Wer Jim Wolanin kennt, weiss: Er versucht stets, Korrespondenz prompt zu beantworten. Mehrere Nachtschichten waren die Folge, denn jeder Absender sollte eine Antwort erhalten.

Wolanin geniesst Rückhalt

Die vielen Reaktionen bestärkten ihn, eine Kandidatur für den Regierungsrat ernsthaft zu prüfen, erzählt Jim Wolanin weiter. «Sie zeigen auch, dass ich einen breiten Rückhalt geniesse und dass meine bisherige Arbeit geschätzt wird.» Und der Neuenkircher leistet viel: Nebst den bereits erwähnten politischen Ämtern ist er unter anderem Vize-Fraktionspräsident bei der FDP. Die Liberalen, sitzt in der Geschäftsleitung der Kantonalpartei, ist Mitglied der Justiz- und Sicherheitskommission. Weiter ist er als selbstständiger Unternehmensberater tätig, schreibt zurzeit ein Lehr-



Kann sich eine Kandidatur für den Regierungsrat vorstellen und hat viele bestärkende Reaktionen erhalten: Jim Wolanin.

FOTO ZVG

mittel zu Sozialversicherungen, ist Präsident der Kantonalkommission Pro Infirmis Luzern, Ob- und Nidwalden und stellvertretender Bereichsleiter Verband Luzerner Gemeinden.

Nähe zu den Leuten

Kurz: Jim Wolanin, der unter anderem an der Wirtschaftsuniversität Wien einen Master of Business Administration, an der Uni Basel ein DAS Management & Law und einen Intensivlehrgang Finanzmanagement absolviert hat, bringt schon mit 40 Jahren bereits einen grossen Erfahrungsrucksack, ökonomischen Sachverstand und sozialpolitisches Gespür mit. Wolanin ist einer, der den

Kontakt mit den Menschen sucht, hinstehen und Meinungen vertreten kann. Er politisiert zwar hart, aber fair und menschlich; das ist nicht einfach ein politischer Werbeslogan, sondern lässt sich auch in Zahlen ablesen. So hat er die Sozialhilfe-Ausgaben in der Gemeinde signifikant gesenkt. 2017 flossen 177'000 Franken in diesen Bereich – der kantonsweit tiefste Stand.

Vertrauen zurückerobern

Was Jim Wolanin ebenfalls für ein Amt in der Kantonsexekutive motivieren würde, ist nach seinen Angaben die Tatsache, dass «weite Teile der Bevölkerung das Vertrauen in die

Regierung verloren haben». Dies sei etwa darauf zurückzuführen, dass die Kantonsregierung unpopuläre Entscheide gefällt habe. Solche gibt es in der Sachpolitik, doch wie man diese vertrete und kommuniziere, sei die entscheidende Frage. Als Beispiel nennt Jim Wolanin die Rückforderung der Prämienverbilligung bei Tausenden von Haushalten im Rahmen der Sparbemühungen. «So geht das nicht, so schafft man Wutbürger.»

Frau in Regierungsrat täte gut

Als Regierungsrat müsse man in der Öffentlichkeit spürbar bleiben, es brauche viel Basisarbeit und Nähe zum Volk, unterstreicht Jim Wolanin. Frischer Wind, progressive Ansätze und den Mut, neue Wege zu gehen: All dies erkenne er bei der aktuellen Regierung zu wenig. «Das kann einen entscheidenden Unterschied machen und dazu beitragen, dass die Regierung positiver wahrgenommen wird», ist Wolanin überzeugt. Er könnte in diesem Sinne frischen Wind nach Luzern bringen, macht aber auch klar: «Ich sähe gerne eine Frau im Regierungsrat.»

Familie als wichtiger Anker

Bei all seinen Engagements findet Jim Wolanin aber auch genügend Ausgleich, wie er versichert, sei es auf ausgedehnten Spaziergängen mit seiner Frau, beim Fischen mit seinen Söhnen oder einfach, indem er in der Natur unterwegs sei. Er betont auch, dass er seine beruflichen und politischen Aufgaben «mit Freude und Motivation» ausübe, was den Druck nach Ausgleich verringere. Und die weiteren politischen Ambitionen, sollte er es tatsächlich in die Regierung schaffen? Darf sich Neuenkirch dereinst über einen Bundesrat freuen? Jim Wolanin lacht. Sein Alter wäre zwar ideal für «zwei bis drei Legislaturen» in der Kantonsexekutive. Aber aus heutiger Sicht sieht er sich danach wieder in einem privatwirtschaftlichen Betätigungsfeld. Er wäre dann in einem Alter, in welchem der Einstieg in die Berufswelt – gerade angesichts seiner Netzwerke und reichen Erfahrungen – noch gut möglich wäre. «Ich werde auf jeden Fall nicht als Politiker pensioniert.» **GERI WYSS**